

# Miriam Laznia

## musikalische Assistenz

Miriam Laznias musikalischer Werdegang begann in der Stadt Salzburg, wo sie bereits in jungen Jahren ihre Liebe zum Musizieren, insbesondere zum Klavierspiel und Chorgesang entdeckte. Musikalisch besonders prägend war für Miriam Laznia ihre Ausbildung im Vorbereitungslehrgang (2011-2019) für Klavier an der Universität Mozarteum, wo sie außerdem ihre ersten Erfahrungen im Dirigieren, Improvisieren und Komponieren sammeln konnte.

Seit 2020 studiert Miriam Laznia Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung mit Hauptfach Chorleitung, sowie Klavierpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Zu ihren Lehrenden gehören Elisabeth Aigner-Monarth (Klavier), Agnes Schnabl und Johannes Hiemetsberger (Chorleitung). Miriam Laznia sammelte prägende künstlerische Impulse bei Lehrgängen und Meisterkursen für Chordirigieren, unter anderem bei Johannes Prinz, Jan Schumacher und Martin Steidler.

Umfassende praktische Erfahrungen erwarb sie außerdem durch das sängerische Mitwirken in Chören wie dem Wiener Singverein, dem Coro Siamo und dem Webern Kammerchor.

Miriam Laznia ist als Referentin auf Sing- und Musizierwochen tätig, arbeitet als Klavierpädagogin und ist studentische Mitarbeiterin im Fachbereich Dirigieren am Anton Bruckner Institut der mdw. Mit experimenteller Klaviermusik und Gesang verwirklicht sie als Improviser-Performer interdisziplinäre Projekte mit der Autorin Elke Laznia und tritt zudem regelmäßig als Dirigentin, Korrepetitorin, Chorsängerin und Pianistin auf.

Miriam Laznia ist aktuell als künstlerische Leitung des EnChoir Vienna sowie als Leiterin dessen Vokalensembles tätig. Für die Saison 2024/25 ist sie Stipendiatin der künstlerischen Assistenz der Neuen Wiener Stimmen.

